

TUD · Hochschulstraße 1 · 64289 Darmstadt

An die
Mitglieder der AG Lehr- und Lernformen des StA I:

Präsident der THD, Prof. Wörner
Prof. Wille, FB 4
Prof. Nickel, FB 1
Dr. Liese, FB 4
Marion Eger, HDA
Christian Hölzel, ZiT
Frau Sundermann, Ref. IE z.K.

**Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle
Dipl.-Psych. Marion Eger**

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 16-38 35
Sekretariat 16-35 68
Telefax (0 61 51) 16-20 55
e-mail:
eger@hrz1.hrz.tu-darmstadt.de

Darmstadt, den 11.1.1999

**Protokoll zum
21. Treffen der AG "Lehr- /Lernformen"
am Mittwoch, den 16.12.98**

Themen:

1. Protokoll
2. Neue Mitglieder
3. Werkstattgespräch '99
4. Sonstiges
5. Absprache / Ausblick

1. Protokoll

Das Protokoll wurde angenommen mit folgenden Korrekturen und Ergänzungen:
Herr Liese stellt nicht die Funktion der HSP III-Projekte in Frage, sondern die Intention mancher Antragsteller, mit Hilfe der Förderung aktivierende Lehr- und Lernformen zu erproben und umzusetzen.

In '99 sind noch Restmittel in HSP III vorhanden. Der AG "HSP III" wird empfohlen, davon Mittel für die Förderung "Aktivierender Lehr- und Lernformen" zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung fällt im neuen Jahr.

Frau Sundermann hält nach der Verabschiedung der Studienberichte eine differenzierende Rückmeldung bezüglich der Ergebnisse der 2. Studienberichte zum Thema Lehr- und Lernformen für zu spät.

Offen bleibt, ob die AG das nächste Mal früher in den Prozeß der Auswertung der Studienberichte eingebunden werden sollte, um rechtzeitig Stellung nehmen zu können. Die Ergebnisse der bisherigen Auswertung soll der "AG Studienberichte" in zusammengefaßter Form zur Verfügung gestellt werden.

Für die Aufforderung, einen dritten Studienbericht zu erstellen, wurde Frau Sundermann gebeten, *Lehr- und Lernformen* als einen Oberpunkt im Kriterienkatalog zu behandeln. Nach Einschätzung von Herrn Heger - laut eines Telefonats - mag die geringe Ergiebigkeit der 2. Studienberichte auch an dem zu differenzierten Kriterienkatalog liegen.

Im StA I kann jedoch zusammenfassend berichtet werden, daß die Ergebnisse der 2. Studienberichte hinsichtlich der Lehr- und Lernformen mager sind.

Hoschek: zu wenige PC-Abplätker, daher
kontinuierliche Teilnahme u. Erfüllung
der Anforderungen vor allem
durch Studis, die PC zu Hause
haben

Sundermann: AG LF sollte Antrag auf
Anteil von HSP3-Mitteln
1999 stellen
(letztmalig)

Wöner: funktorientiert die Kommunikation
zw. Antragsauschreibung u.
Antragsteller? "

Eccardi: "ungewöhnliche G.-Formen"
d.h. nicht-normal, als Erweiterung
des Spektrums

Hoschek: Anschaffung von Taschenrechnern
sehr ~~Aktiv~~ Möglichkeiten für
weiteres, steigendes Verständnis
frei,

2. Neue Mitglieder

Die AG sucht neue, inhaltlich engagierte und einflußreiche Mitglieder.

Frau Eger wird beauftragt, entsprechend der Vorschläge die Professoren, Professorinnen anzusprechen.

→ mail an Eger
W. Akquiritierung
von Studierenden

3. Werkstattgespräch '99

Die Werkstattgespräche '99 zum Thema "Aktivierende Lehr- und Lernformen" sollen durch die bereits geförderten bzw. ggf. zukünftigen Antragsteller aktiv mitgestaltet werden.

Erste Ideen waren, vormittags im Plenum eine gemeinsame, theoretische Grundlegung zu ermöglichen, um am Nachmittag in Kleingruppen, z.B. getrennt nach Lehr- und Lernformen, konzentriert zusammenzuarbeiten.

Es ist ebenfalls denkbar, neue Formen für die Werkstattgespräche zu finden, so z.B. die Projekte von geförderten Maßnahmen "vor Ort" präsentieren zu lassen.

Sofern neue Projekte in '99 gefördert werden, könnten sie exemplarisch bei der Dokumentation unterstützt werden. Ausgewählte Maßnahmen könnten im Verlauf gefilmt werden.

Solche und andere Ideen sollten mit den Antragstellern selbst diskutiert werden, die in die Planung der Werkstattgespräche mit einbezogen werden sollten.

4. Die Intention, daß die HSP III-Mittel für Lehr- und Lernformen auch für Studierende beantragbar sein sollen, ist anscheinend durch einen zurückhaltenden Informationsfluß behindert worden.

Frau Sundermann wurde gebeten, sich diesbzg. mit dem Dekan des FB 5 in Verbindung zu setzen.

5. Absprache / Ausblick

Christian Hölzel faßt die Ergebnisse der AG Lehr- und Lernformen für die AG Studienberichte zusammen und sendet sie an Frau Sundermann.

Frau Eger wirbt neue Mitglieder an und lädt die Antragsteller zu einem gemeinsamen Treffen und der AG zur Vorbereitung der Werkstattgespräche ein. Dieses Treffen findet am

Montag, den 1.2.1999 12.00 Uhr in R 11/164
--

statt.

(Marion Eger)